

Jeder Arzt
muß Ihnen sagen, daß der beste Schutz
gegen
die
Influenza
das regelmäßige Trinken meiner
Naturweine
ist, weil dieselben
ungegypst
und aus
reinem Traubenjaft
erzogen werden.

Sie müßte **Guten** kennen lernen, der meine Weine
trinkt und **influenziert** wird.
Man wolle sich also mit dem Trinken meiner ungegypsten
Weine gegen diese Krankheit zu schützen suchen.

Oswald Nier,
Zum Ungegypsten.

Jeder trinke die Sorte, die ihm am besten mundet, herb
oder süß, leicht oder schwer, ob roth oder weiß, billig oder theuer,
aber **trinke nur**
meine
ungegypsten Weine
und wird die
Influenza
wenig **Influenza** auf ihn haben.

Oswald Nier,
Besitzer der Weinhandlung:
Aux Caves de France,
Zum Ungegypsten.

Feine u. sinnige Weihnachtsgeschenke!
Im Verlage von Herrn J. Mithlinger in Berlin ist erschienen:
HERZENSGESCHENKE

Eine Festgabe für Frauen u. Jungfrauen, insbes. für die Braut. Herausg. von Rudolf
Wosler. Mit 24 Aquarellen (herrlicher Blumenschmuck u. Anorettten) v. Jul.
Hopner. Prachtband in Leinen 10 A, in Seide 12 A. Die **Herzens-**
Grüsse sind ein ebenso feines als sinniges Geschenk, das jeder
Dame die **größte Freude** bereiten wird. - Ferner erschien: **Aus Feld
u. Flur - Bergluft - Meeresschau** - Mit 12
Wellen - Zur Sommerzeit - Es sind dies reizende Aquarell-
Prachtwerke, mit 1200 anschl. v. M. Schubert, die ob flur prächtigen
Ausstattung u. Billigkeit sehr empfehlenswerth sind. Die ersten vier sind mit
je 20 Aquarellen geschmückt u. kosten 1,50 A p. Stück, das fünfte hat 25
Aquarelle und kostet 2,50 A.
Vorräthig bei **Tausch & Grosse** in Halle a. S., sowie in allen and. Buchhandl.

Stadt-Theater.
Dienstag den 17. Dezember
94. Vorst. 7. Ab-Vorst. Farbe weiß
Anfang 7 1/2 Uhr.
Caryatide.
Große romantische Oper in 3 Akten.
Musik von C. M. v. Weber.

Mittwoch den 18. Dezember
95. Vorst. 7. Ab-Vorst. Farbe roth
Anfang 7 1/2 Uhr.
**In dieser Vorstellung werden
Schillerbillets abgegeben.**

F. A. Jordan,
Weingroßhandlung,
Magdeburg (gegründet 1819),
Halle a. S., Berlin W.,
Große Märkerstraße 14, Mohrenstraße 11/12

empfiehlt zum bevorstehenden Fest und der Winter-Saison ihr reich-
haltiges Lager in gut gepflegten altabgelagerten
**Bordeaux-, Rhein-, Moselweinen,
Champagner, deutsche Sekt u. Spirituosen.**

Clavigo.
Tragödie in 5 Akten von H. v. Goethe.
Berlone.
Clavigo, Archivarins
des Königs . . . F. Kinold.
Carlos, dessen Freund H. Friedrich.
Bennemanns . . . J. Hoffmann.
Alte Bennemanns . . . J. Schneider.
Sophie Guitbert geb.
Bennemanns . . . E. Mohr.
Guitbert, ihr Mann, C. Kriebau.
Benedo . . . G. Hildert.
Saint George . . . H. Schumann.
Ein Diener Clavigos . . . G. Greger.
Diener, Wolf.
Ort der Handlung: Madrid.
Nach dem 3. Akt größere Pause.

Donnerstag und Freitag
Auf der Abonnement bei Herrn
breiten:
Gastspiel
des Schauspiel-Gesellschafts vom
Königlichen Theater am Gärtner-
platz in München.
Direction: H. Göttsdiner.
**Der Ferggottshüter von
Ammergau.**
Im Austragsüberl.

C. L. Blan's
Conditoreiwaaren - Ausstellung
Inh.: Otto Blan, Grosse Ulrichstrasse 57,
gegründet 1843,
erlaubt sich die Erläuterung seiner auf das Reichhaltigste mit
vielen Neuheiten assortierten Ausstellung aufrichtig zu machen
und bittet um geneigten Besuch.

Der sich von Jahr zu Jahr stark steigende Versandt von
meinen berühmten
Baumkuchen und Weihnachtsstollen
hat bereits begonnen und bitte um rechtzeitige Bestellung.

Victoria - Theater.
Mittwoch den 18. Dezember 1899
Von Stufe zu Stufe.
Lebensbild mit Gesang in 6 Akten von
Sugo Müller. Musik v. H. Hüfler.

Walhalla-Theater
Direction: Sebald & Hubert.
Bis zum 24. d. Mts. geschlossen.
Som 25. Dezember ab:
Neues Programm!

Ein Jeder trinke nur **allein**
OSWALD NIER'SCHEN
„Ungegypsten Wein.“

PREIS-COURANT

melter oberhalb untersuchten, garantiert reinen,
ungegypsten, gesunden Franz. Naturweine.

	per s. g. d. h. ca. 1/4	per 1/4	per 1/2	per 1/1
Nationalwein, roth u. weiss, Tisch- u. Kueip- wein, best. Ersatz u. gesünder als s. g. „echte Biere“; gegen Zuckerkrankheit stark wirkend	0,84	0,28	0,56	1,12
Minerve, roth u. weiss, übertrifft jeden s. g. Bordeaux, Médoc, St. Julien etc.	1,05	0,35	0,70	1,40
Garrigues, roth u. weiss, übertrifft jeden s. g. Bordeaux fin, St. Estèphe etc.	1,35	0,45	0,90	1,80
Clairette, roth u. weiss, übertrifft jeden s. g. Bordeaux supérieur	1,50	0,50	1,-	2,-
Plains du Rhône, roth, naturbild u. Ver- ? dung befordern	1,80	0,60	1,20	2,40
Baisse, weiss, naturbild, übertrifft jeden s. g. Muscat u. ist kräftiger als s. g. Ungarw.	1,95	0,65	1,30	2,60
Grès, roth, naturbild, passend als Krankenwein, übertr. Sherry u. Portwein; weiss, naturm.	1,95	0,65	1,30	2,60
Château Bagatelle, roth, feuriger Wein, übertrifft alle feinsten	2,25	0,75	1,50	3,-
Château d. deux-Tours, roth u. weiss, feinst. Natur- bouquet, übertr. d. feinst. echt. Bordeaux-Mark.	2,70	0,90	1,80	3,60
Cognac, französischer	4,50	1,50	3,-	6,-
Muscat de Frontignan, Malaga und Madère, alt.	3,75	1,25	2,50	5,-

Garantirt echt französ.
Natur-Champagner } „Obst“ bianco u. rosé 1/4 Fl. 3,50 M., 1/2 Fl. 6 M.

Centralgeschäft und Restaurant
Brüderstr. 7 - Halle a. S. - Gr. Steinstr. 63.
Verkaufsstellen zu Originalpreisen bei:
Herrn Fr. Sievert, Bernburgerstr. 1.
„ B. Schoettler, Geisstr. 63.
„ E. Zeschmar, Magdeburgerstr. 29.
„ Art. Steinbach, Königstr. 16.

19 Louis Eder 19
empfehl auch in diesem Jahre sein mit vielen Neu-
heiten ausgestattetes Lager feiner
Metallspielwaaren.

Augustiner-Bräu.
Deute und folgende Tage Aulisch von
Augustiner Bod.
Abends: **Vod-Musik.**
Leopold Mäher.

C. H. Naundorf,
Gr. Märkerstraße 4, vom Markt aus links,
empfiehlt sein reichhaltig ausgestattetes Lager in
decorirtem Porzellan und Steingut,
feinen Thonwaaren,
Kristallglaswaaren, sowie Nickel- und
Messingartikel.
Preise billigst. Prompte Bedienung.

„Schloss Rheinsberg.“
Mittwoch den 18. bis
Pöckelknochen;
H. Bauer'sches Bier, wozu ergebenst
einladet F. Obst.

Großer Ausverkauf wegen Umzug!
von
Cienenträbischen in kompletten Garnituren, einzelnen Feuerhaken,
Wischenscheiben, Koblenzangen und Zöflein, sowie
Schlittschuhen
und anderen Eisens, Stahl- und Weissingwaaren
billigst!
Große Steinstraße 12.

Zur Festbäckerei
empfehle feinste Weizenmehle,
Kaiserkrumen, à Mische 70 A, Weizenmehl 00, à Mische 65 A, sowie
jämmtliche Colonialwaaren
in feinsten Qualitäten bei billiger Preisstellung.
Franz Mohs, Herrenstraße 20.

Restaurations-Uebnahme.
Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzugeigen,
daß ich das
Restaurant zur gold. Kette
übernommen habe. Durch fleißig prompte und reelle Bedienung werde ich be-
müht sein, mir die Zuneigung der mich Bechrenden zu erwerben, und lade ich
zum fleißigen Besuch ganz ergebenst ein.
Mittagsstisch im Abonnement von 12-2 Uhr. Früh und Abend Stamm.
Aufsicht von Lagerbier aus der best. renom. Brauerei von C. Bauer,
sowie eine gute Küche und Bayerisch in Gläsechen.
Hier aus dem Hause 2 Glas 25 A

L. Schrader's Restaurant.
Wuchereyerstraße 26a.
Empfehle meine gut gebildeten Sofa-
Küchen, als Caffè, Willard u. Geisli-
schen's-Brunnen mit Pianino zur
gestaltigen Vergnügen.
Für gute Speisen und Getränke
ist gesorgt. Ergebenst L. Schrader.

Ein schönes Vereinszimmer für 20-40 Personen noch einige Abende frei.
Sodastischvoll
Albert Zöge.
Heute Dienstag Abend: Thür. Klöße mit saur. Nimmerbraten.
D. D.

Polytechnische Gesellschaft.
Donnerstag den 19. Dezember Abds.
8 Uhr Veranstaltung im Saal am
Tulpe. - Herr Wladimirskij über die dies-
jährige Ausstellung in Paris.

Bayr. Schmelzbuter, gar. rein, à Pfd. 110 Pfg.
feinste Tafel-Margarine, von Gutsbuter kaum zu unter-
scheiden, à Pfd. 80 Pfg.
Müller's Cocosnussbuter, beste billigste Koch-, Brat- und
Backbuter, à Pfd. 70 Pfg., empfiehlt
Franz Mohs, Herrenstraße 20.

L. Kanarienzüchter-Verein.
Mittwoch den 18. d. Mts. Vereinsabend. Vertheilung der an-
gekauften Luchtwögel.
H.-V. Mittwoch: Herrenabend.

Turn-Verein.
Turnübungen Dienst-
tag und Freitag Abds.
von 8-10 Uhr.
Anmeldungen nehmen entgegen die
Herren: Umweltsitzler, Zwickler, Pfeil,
Seifensdrabant Robert, Schneider u.
Säbde, Geauer, Hechtge und
Colleur Oscar Vallin.
Der Vorstand.

Jahrbuch Turnverein
Mittwoch u. Donnerstag
Abends 9-10 1/2 Uhr
Wochenstunden
u. der Stadt. Turnhalle
am Hopfplatz. D. B.
Handwerker-Bild.-Verein.
Mittwoch den 18. d. Mts. außer-
ordentliche Generalversammlung,
wozu alle Mitglieder erlucht werden,
zu erscheinen. Der Vorstand.

